

Sindelfingen, den 8.März 2017

RCM steigert Konzerngewinn (HGB) in 2016 erneut kräftig

- **Konzern-EBT steigt um 37 % auf 1,83 Mio. Euro (Vorjahr 1,33 Mio. Euro), Konzerngewinn nach Steuern erreicht 1,65 Mio. Euro (Vorjahr 1,25 Mio. Euro, + 33 %)**
- **Anziehende Gewinnmarge aus Immobilientransaktionen**
- **erneute Dividendenzahlung in Höhe von EUR 0,04 pro Aktie vorgesehen**
- **weitere Konzernergebnisverbesserung in 2017 erwartet**

Die RCM Beteiligungs AG hat im Geschäftsjahr 2016 ihr Konzern-EBT im fünften Jahr in Folge kräftig gesteigert. Das Konzern-EBT machte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Sprung um ca. 37% auf 1,83 Mio. Euro (Vorjahr 1,33 Mio. Euro), der Konzerngewinn nach Steuern legte um ca. 33 % auf nun 1,65 Mio. Euro (Vorjahr 1,25 Mio. Euro) zu. Die veröffentlichten Geschäftszahlen wurden auf Basis der Rechnungslegung nach dem HGB ermittelt und enthalten daher keine Zuschreibungen auf Immobilienbestände. Die aufgrund von Marktpreiserhöhungen vorhandenen stillen Reserven werden erst mit deren Realisierung zum Zeitpunkt des Verkaufs der jeweiligen Immobilie gewinn- und bilanzwirksam.

Die Umstrukturierung des Konzernimmobilienportfolios, die vor allem auf die Fokussierung der Konzerninvestitionen auf den Großraum Dresden bei gleichzeitigem Abbau peripher gelegener Standorte ausgerichtet ist, wurde im Geschäftsjahr 2016 konsequent fortgesetzt. Die Verkaufsaktivitäten wurden im Geschäftsjahr 2016 entsprechend dieser Portfolioentwicklung ausgerichtet, sodass die Konzernumsatzerlöse nun 11,37 Mio. Euro (Vorjahr 14,65 Mio. Euro) erreichten. Als Folge der gezielt vorgenommenen Optimierungen des Konzernimmobilienportfolios konnte die sich aus den abgeschlossenen Immobilienverkäufen ergebende Gewinnmarge deutlich gesteigert werden. So erreichten die aus den konzernweiten Immobilientransaktionen realisierten Gewinnbeiträge auch bei den genannten niedrigeren Umsätzen mit 1,60 Mio. Euro nahezu wieder das Vorjahresergebnis von 1,72 Mio. Euro.

Die Netto-Kaltmieterlöse lagen im Geschäftsjahr 2016 bei 3,12 Mio. Euro (Vorjahr 3,61 Mio. Euro). Dieser Entwicklung steht jedoch der so auch erwartete überproportionale Rückgang der

Hausbewirtschaftungskosten, die um ca. 29 % (0,44 Mio. Euro nach 0,62 Mio. Euro in der Vorjahrsperiode) reduziert werden konnten, gegenüber. Gleichzeitig konnte die konzernweit durchschnittlich vereinbarte Kaltmiete pro m² in 2016 nach einer schon in 2015 in ähnlicher Höhe liegenden Verbesserung nochmals um annähernd 5% gesteigert werden, womit sich die Erwartungen des Konzerns in Bezug auf die positiven Auswirkungen der aktuellen Portfoliostrategie auf die operative Geschäftstätigkeit erfüllt haben.

Stabile Dividendenzahlung von 4 Cent pro Aktie vorgesehen

Mit einem Anstieg des EBT um mehr als 40% auf nun 0,87 Mio. Euro (Vorjahr 0,62 Mio. Euro) weist die RCM auch für ihre Einzelgesellschaft kräftig verbesserte Geschäftszahlen aus. Das Einzelergebnis nach Steuern legte auf nun 0,73 Mio. Euro (Vorjahr 0,62 Mio. Euro) zu. Die RCM plant der Hauptversammlung aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft von 0,60 Mio. Euro (Vorjahr 0,61 Mio. Euro) erneut eine Dividendenzahlung in Höhe von 4 Cent pro Aktie vorzuschlagen.

Weitere Verbesserung der Konzernergebnisse in 2017 erwartet

Die RCM Beteiligungs AG erwartet auch für das laufende Geschäftsjahr eine erneute Verbesserung ihre Konzerngeschäftszahlen. Eine nochmals erhöhte Konzerneigenkapitalquote (33,2 %, Vorjahr 31,7 %) ermöglicht es der RCM in einem weiterhin freundlichen Finanzierungsumfeld sich bietende Chancen zur Ausweitung ihres Konzernimmobilienportfolios durch Neuakquisitionen vor allem im Großraum Dresden konsequent nutzen zu können. Zusätzlich sollen zukünftig verstärkt die Werterhöhungspotenziale des vorhandenen Immobilienbestands ausgeschöpft werden. Hierzu zählen Spielräume zur Umsetzung von Mieterhöhungen ebenso wie die aus einer umfassenden Bestandspflege mit gezielten Investitionen realisierbaren Optimierungsmöglichkeiten des gesamten Konzernimmobilienportfolios.

Mit dem vor kurzem beurkundeten Verkauf von zwei kleineren außerhalb Dresdens gelegenen Immobilien und der damit verbundenen Aufgabe eines weiteren Immobilienstandortes wird die Konzentration des Konzernimmobilienportfolios auf den Großraum Dresden auch im laufenden Geschäftsjahr konsequent weitergeführt. Eine weitere Reduzierung der konzernweiten Anzahl der Investitionsstandorte des Immobilienportfolios mit allen sich hieraus ergebenden positiven Einflüssen auf die operative Geschäftstätigkeit ist im laufenden Geschäftsjahr geplant.

Die RCM Beteiligungs AG erwartet auch für das laufende Geschäftsjahr ein stabiles Immobilienmarktumfeld und mit weiteranziehenden Immobilienpreisen und blickt angesichts der inzwischen erreichten Verbesserungen der konzernweiten operativen Geschäftstätigkeit mit großer Zuversicht auf das Geschäftsjahr 2017 aus.

RCM Beteiligungs AG

Der Vorstand

Über die RCM Beteiligungs AG:

Die RCM Beteiligungs AG, im Jahr 1999 gegründet, ist ein Immobilienunternehmen, das sich auf den Erwerb, die Entwicklung und den Verkauf von Mehrfamilienhäusern im Großraum Dresden konzentriert. Zum Konzern der RCM gehören u.a. die SM Wirtschaftsberatungs AG, die SM Capital AG, die SM Beteiligungs AG und die SM Domestic Property AG. Regional fokussiert sich das Unternehmen auf Investitionen in Sachsen und hier auf die Region Dresden. Das Portfolio des Konzerns umfasst zurzeit ca. 50.000 m² Fläche und soll ausgebaut werden. Der Konzernumsatz belief sich im Geschäftsjahr 2016 auf ca. 11,4 Mio. Euro, das EBT (Gewinn vor Steuern) erreichte zum 31.12.2016 1,83 Mio. Euro. Das Unternehmen wird geleitet vom Vorstandsvorsitzenden Martin Schmitt und seinem Vorstandskollegen Reinhard Voss. Die Aktie der RCM AG wird u.a. im Scale Segment der Frankfurter Wertpapierbörse, im Freiverkehr der Stuttgarter Wertpapierbörse sowie im elektronischen Handelssystem Xetra gehandelt (WKN A1RFMY).

Kontakt IR und PR
und mitteilende Person:

Reinhard Voss
Vorstand
RCM Beteiligungs AG
Fronäckerstraße 34
71063 Sindelfingen
Tel.: 07031-4690964
mobil: 0172-4892740
reinhard.voss@rcm-ag.de

Disclaimer:

Sofern in dieser Mitteilung zukunftsbezogene, also Absichten, Erwartungen, Annahmen oder Vorhersagen enthaltende Aussagen gemacht werden, basieren diese auf den gegenwärtigen Erkenntnissen der RCM Beteiligungs AG. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von der erwarteten abweicht. Diese Mitteilung stellt keine Aufforderung zum Kauf der Aktie der RCM Beteiligungs AG dar.

HRB-Nr. 245448 AG Stuttgart, Steuer-Nr. 56465 01554, Finanzamt Böblingen
www.rcm-ag.de, info@rcm-ag.de
Baden Württembergische Bank AG (BLZ 600 501 01, Kto.-Nr. 252 65 82)
Vorstand: Martin Schmitt (Vors.), Reinhard Voss, Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Steinbrenner